

Wettbewerb Tourismusbudget 2013

NATUR-Erfahrung Biosphäre

Region UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald

Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald



Abschlusspräsentation Ergebnisse 2013 - 2015



NATUR-Erfahrung Biosphäre

Tourismusbudget 2013- Chance für die Region

Antrag des Ilm-Kreises in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Hildburghausen und der Stadt Suhl, Oberhof hat mitgewirkt

Antragstellung wurde von der Verwaltung Biosphärenreservat koordiniert (Antragstellung Februar 2013 – Wettbewerbsgewinn Juli 2013 – 375.000,- Euro für 3 Jahre)

Kernstrategie:

- Mit dem Leitziel „NATUR-ERFAHRUNG Biosphäre“ soll das UNESCO-Biosphärenreservat unter der Dachmarke Thüringer Wald neu positioniert, als touristisches Produkt entwickelt und aktiv in das Tourismusmarketing eingebunden werden.
- Attraktive Naturerlebnisangebote in Verbindung mit umweltfreundlicher Mobilität mit Rennsteigbahn und Rennsteigbus sollen zum Markenzeichen werden.
- Mit der Schaffung einer geeigneten Struktur soll in Abstimmung mit der Thüringer Tourismus GmbH und dem Regionalverbund Thüringer Wald e.V. die Kooperation und Vernetzung der lokalen Leistungsträger und Akteure über Kommunal- und Landkreisgrenzen hinweg zur Produktentwicklung vor Ort optimiert und das Marketing nach innen und außen verstärkt werden.

Vier Handlungsfelder:

- Naturerlebnis, umweltfreundliche Mobilität, Marketing, Verbesserung der Kooperation

Die Basis für die Umsetzung des Tourismusbudgets

Kooperationsverträge des Ilm-Kreises mit dem Landkreis Hildburghausen, der Stadt Suhl und der Stadt Oberhof zur gemeinsamen Umsetzung der Ziele im November 2013

Beirat (Arbeitsebene):

- Vertreter der Tourist-Infos, Verkehrsunternehmen, IHK, Landratsämter, NP, Regionalverbund, TTG
- 20 Beiratssitzungen

Steuerungsgruppe (strategische Ebene)

- Landräte, OB Suhl, Stadt Oberhof, Regionalverbund, Verwaltung BR
- 13 Sitzungen der Steuerungsgruppe, davon 6 Sitzungen in erweiterter Runde mit Verkehrsunternehmen zur „Machbarkeitsstudie zur Einführung eines Gästekartensystems“

Infoveranstaltungen – 7

Termine, Beratungen vor Ort: 70 im Jahr 2014, 104 im Jahr 2015

Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in der Region

Handlungsfeld 1: Naturerlebnis

Naturerlebnis als Aufbauthema gemäß Landestourismuskonzeption und ergänzend zu Wandern, Radfahren und Wintersport in der Säule „Natur und Aktiv“

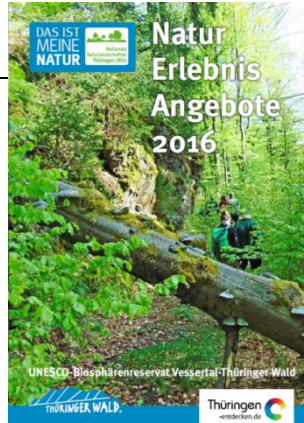
Ziele im Tourismusbudget

2013:

- Schärfung des Profils „Naturerlebnis“
- Produktentwicklung
- Wildnispfad
- TOP-Tageswege (REK NP) / Erlebniswege

Ergebnisse 2014 und 2015:

- Profilschärfung des Begriffs „Naturerlebnisangebote“
- 3 Workshops in der Region und Einzeltermine 2014
- Angebote vernetzt, neue entwickelt
- Broschüre 2015: 46 Touristiker präsentieren Ihre Angebote erstmals gemeinsam unter dem Label UNESCO-Biosphärenreservat
- Broschüre 2016: 50 Touristiker präsentieren mehr als 70 buchbare Naturerlebnisangebote
- Wildnis-Touren seit Mai 2015 in Zusammenarbeit mit Forstamt Frauenwald
- Aufwertung von Wegen mit besonderer Erlebnisqualität: Lehrpfad Gießübeler -Fehrenbacher Schweiz, Rundwanderweg Lütische-Flößgraben und Wildererpfad



Handlungsfeld 2 : umweltfreundliche Mobilität

Ziele im Tourismusbudget 2013:

- Verlängerung der Buslinie 421 bis Masserberg
- Gute Verknüpfung zwischen touristischen Angeboten und den neuen Mobilitätsangeboten
- Werbekampagne zur Stärkung der Angebote im UNESCO-Biosphärenreservat
- Verknüpfung der Gästekarten mit der kostenfreien Nutzung des ÖPNV als neues Service- und Mobilitätsangebot für den Gast
- Modellregion – Übertragbarkeit des Projekts auf den ganzen Thüringer Wald
- Unterstützung der Wiederbelebung der Bahnstrecke Ilmenau – Bhf. Rennsteig-Themar

Ergebnisse 2014:

- RennsteigShuttle (Ilmenau – Bhf. Rennsteig) verkehrt seit 15.06.2014 im Probebetrieb
- Neue Vertaktung von RennsteigShuttle und RennsteigBussen
- Verlängerung der Buslinie 421 bis Masserberg
- Gute Verknüpfung zwischen touristischen Angeboten und den neuen Mobilitätsangeboten - Broschüre „Natur Erlebnis Angebote 2015“, Start der Werbekampagne „Biosphäre erleben“
- Infogespräche mit allen interessierten Gemeinden zum Thema Mobilitäts-Ticket
- Start der Machbarkeitsstudie zur Einführung eines Mobilitäts-Ticket in der Region

Ergebnisse 2015:



- Das Projekt RennsteigShuttle erhielt am Thüringer Tourismustag den Tourismuspreis 2015 im Bereich Kooperation
- ~ 50.000 Fahrgäste nutzen den RennsteigShuttle bis März 2016
- Arbeitsgruppe „Aktiv für Schleusingen“ – Orte entlang der Rennsteigbahn ab Themar werden aktiv
- Präsentation der Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie im März 2015
- Abschluss Kooperationsverträge zum Rennsteig-Ticket mit 11 Orten im BR
- Das Logo Rennsteig-Ticket wurde entwickelt
- Einführung des elektronischen Meldescheinsystems in 13 Orten des BR (inkl. Druckvorlagen der Meldescheine für das elektr. und das manuelle System)
- Start 13.12.2015 – Rennsteig Ticket und elektronisches Meldescheinsystem

Gästekarte 



Thüringen
erleben.de

Gästekarte 



Thüringen
erleben.de

Gästekarte 



Thüringen
erleben.de

Gästekarte 



Thüringen
erleben.de

Gästekarte 



Thüringen
erleben.de

Meldeschein für die Beherbergungstätte

Registration form of hotels and lodgings

Sehr geehrter Gast,
Ihre Daten werden aufgrund der §§ 19 und 30 des Bundesmeldegesetzes erhoben. Seit dem Inkrafttreten des Schengener Abkommens haben sich beherbergte ausländische Gäste darüber hinaus gegenüber dem für die Anmeldung zuständigen Mitarbeiter der Beherbergungstätte durch die Vorlage eines gültigen Identitätsdokumentes auszuweisen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Rechtsgrundlage der zu zahlenden Kurbeiträge sind die jeweiligen Kurbeitragsatzungen der Städte und Gemeinden.

Zu diesem Zweck werden nach § 3 des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes weitere Angaben erhoben und Durchschriften gefertigt.

Dieses Formular wird gemäß dem Bundesstatistikgesetz durch Dritte im Auftrag der Städte und Gemeinden ausgewertet. Eine Herausgabe oder Nutzung der Daten durch Dritte ist ausgeschlossen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch verarbeitet werden.

Datum und Unterschrift des Gastes



UNESCO-Biosphärenreservat im Thüringer Wald

Sehr geehrte Gäste,
herzlich willkommen im Urlaub. Der Thüringer Wald – das ist der Rennsteig, das ist Wandern, Radfahren, Wintersport oder ein besonderes Event. Im Herzen des Thüringer Waldes liegt zwischen Oberhof, Ilmenau, Massenberg und Suhl eine Perle, die von Ihnen neu entdeckt werden möchte – das UNESCO-Biosphärenreservat.

Die höchsten Gipfel, ausgedehnte Bergmischwälder, blütenreiche Bergwiesen, klare Bergbäche und kleine Moore prägen das Landschaftsbild. In der Region verbinden sich bei derseits des Rennsteigs Natur und Kultur auf wundervolle Weise, laden Sie Zeugen der Geschichte, altes Handwerk und traditionelle Feste zu einem Besuch ein. Ob das Wirken von Goethe in Ilmenau, das Reich der Orläutenkönigin oder die Naturschätze unter Tage – für jeden ist etwas dabei.

Biosphäre erleben – Mit Bus und Bahn zum Rennsteig

UNESCO-Biosphärenreservate sind Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung. Nachhaltig unterwegs sind Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Motto in der Region heißt daher: Biosphäre erleben – Mit Bus und Bahn zum Rennsteig. Dies ist sowohl bei Ihrer An- und Abreise möglich als auch bei Ihrem Aufenthalt. Auch wenn Sie nicht mit der Bahn angereist sind, gönnen Sie sich in den schönsten Tagen des Jahres ein paar Tage Urlaub von Ihrem Auto. Probieren Sie es doch einmal aus!

Rennsteig-Ticket – das Plus für Übernachtungsgäste

In zahlreichen Urlaubsorten im UNESCO-Biosphärenreservat sind Sie seit 2015 mit den Rennsteigbussen und dem Rennsteigshuttle auf einem überregional abgestimmten und definierten Liniennetz ohne weitere Entlohnung eines Entgeltes umweltfreundlich mobil. Die Gästekarte mit integriertem Rennsteig-Ticket ist Ihr Fahrschein.

Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage und einen entspannten Urlaub!

www.biosphaere.thueringer-wald.com, www.rennsteig-ticket.de



Nutzungsbedingungen Rennsteig-Ticket

Kurzfassung, gültig ab 13. 12. 2015.

- Mit Ihrer Gästekarte und dem darin inkludierten „Rennsteig-Ticket“ können Sie Busse und Bahnen des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs kostenfrei nutzen.
- Das Rennsteig-Ticket gilt als Fahrschein im regulären ÖPNV-Angebot (nicht bei Sonderfahrten) auf ausgewählten Linien und Linienstrecken der Verkehrsunternehmen IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, Günter Lichtmann Mietwagen und Kleinbusse, Transdev GmbH (WerraBus), MBB Meiningen Busbetrieb GmbH, RBA Regionalbus Arnstadt GmbH, Erfurter Bahn GmbH.
- Das Rennsteig-Ticket-Gebiet wird in den Nutzungsbedingungen (Langfassung) oder aushängenden Übersichtskarten beschrieben.
- Am Anreisetag können Sie das Ticket nach Ausgabe der Gästekarte (Check-In) bis zum Tag der Abreise nutzen. Zur Verlängerung des Aufenthaltes muss eine neue Gästekarte ausgefüllt werden. Handschriftliche Korrekturen sind nicht zulässig und führen zur Entwertung des Rennsteig-Tickets.
- Das Rennsteig-Ticket gilt ausschließlich für die Personenbeförderung. Die Mitnahme von Hunden und Sachen (Kinderwagen, Skier, Schlitten usw.) einschließlich Fahrräder richtet sich nach den Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens. In den Eisenbahnen ist die Fahrradmitnahme kostenfrei.
- Das Rennsteig-Ticket gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis der Person, die auf der Gästekarte namentlich genannt ist. Allein reisende Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre haben ebenfalls einen geeigneten Nachweis mitzuführen. Das Rennsteig-Ticket ist nicht übertragbar.
- Führt Ihre Fahrt über das Rennsteig-Ticket-Gebiet hinaus, ist das reguläre Beförderungsentgelt ab dem letzten Ort im Rennsteig-Ticket-Gebiet zu entrichten.
- Gemeinsam reisende Gruppen ab 10 Personen müssen mindestens drei Tage vor Fahrtantritt bei den Verkehrsunternehmen angemeldet werden.
- Bitte beachten Sie die Tarif- und Beförderungsbestimmungen des jeweils genutzten Verkehrsunternehmens. Bei Verstößen ist ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60,- EUR zu entrichten.
- Informationen zum Ticketangebot stehen bei den Beherbergungsunternehmen, den Tourist-Informationen oder unter www.rennsteig-ticket.de zur Verfügung.



Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald

Gemeinde Schmiedefeld a.R.
Staatlich anerkannter Erholungsort
Tourist-Information
Brunnenstraße 1

Tel. 036782 61324
schmiedefeld.fva@t-online.de • www.schmiedefeld.de



Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald

Gemeinde Schmiedefeld a.R.
Staatlich anerkannter Erholungsort
Tourist-Information
Brunnenstraße 1

Tel. 036782 61324
schmiedefeld.fva@t-online.de • www.schmiedefeld.de



Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald

Gemeinde Schmiedefeld a.R.
Staatlich anerkannter Erholungsort
Tourist-Information
Brunnenstraße 1

Tel. 036782 61324
schmiedefeld.fva@t-online.de • www.schmiedefeld.de



Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald

Gemeinde Schmiedefeld a.R.
Staatlich anerkannter Erholungsort
Tourist-Information
Brunnenstraße 1

Tel. 036782 61324
schmiedefeld.fva@t-online.de • www.schmiedefeld.de



Biosphärenreservat
Vessertal-
Thüringer Wald

Gemeinde Schmiedefeld a.R.
Staatlich anerkannter Erholungsort
Tourist-Information
Brunnenstraße 1

Tel. 036782 61324
schmiedefeld.fva@t-online.de • www.schmiedefeld.de

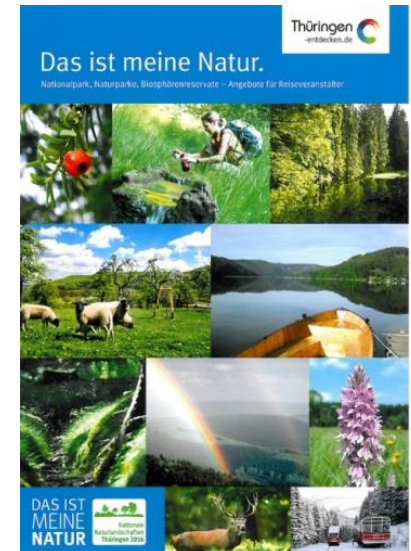
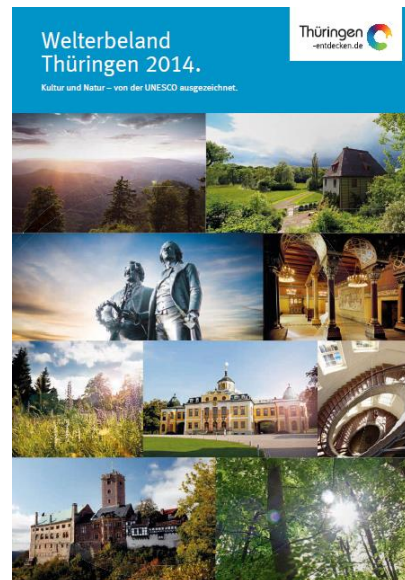
Handlungsfeld 3: Marketing

Der Status „UNESCO-Biosphärenreservat“ ist eines der höchsten internationalen Labels mit dem im Tourismus geworben werden kann !

Das UNESCO-Biosphärenreservat ist ein internationaler Werbefaktor für die Region !

Ziele im Tourismusbudget 2013:

- „Modernes“ Außenmarketing
- Marketing-Kooperationen (Bus, Bahn, Fahrtziel Natur)
- Innenmarketing verbessern



Ergebnisse im Jahr 2014

- Information für Touristiker der Region zum Status „UNESCO-Biosphärenreservat“ und der Werbemöglichkeiten
- Einbinden der Angebote aus der Region in die Werbekampagne „Welterbeland Thüringen 2014“ der TTG
- „Das ist meine Natur – Nationale Naturlandschaften in Thüringen 2016“ – touristisches Themenjahr mit Naturerlebnisangeboten aus der Biosphärenregion
- <http://biosphaere.thueringer-wald.com> – die neue touristische Website für das BR (Subdomain beim RV THW)
- Werbung für die Region z.B. in Radreisen, Wandermagazin, Gästezeitungen
- Broschüre „Natur-Erlebnis Angebote 2015“
- Werbemaßnahme in Kooperation mit Erfurter Bahn und Bus & Bahn Thüringen e.V.
- Start Werbekampagne „Biosphäre erleben – Mit Bus und Bahn zum Rennsteig“
- Weiterbildung Hotel-Mitarbeiter zum Thema BR
- Studie „Die Zukunft der Tourist-Informationen in Thüringen“

Gemeinsamer Werbeslogan: Fortführung in 2015

Biosphäre erleben – mit Bus und Bahn zum Rennsteig



Logo , Web-Banner, Anzeigen, Rollup für Messen



Plakate, PVC-Banner, www.biosphaere.thueringer-wald.com

Bewerbung in Tageszeitungen: Freies Wort,
Thüringer Allgemeine, Rundfunkwerbung



Ergebnisse im Jahr 2015

- Fortführung der Werbekampagne „Biosphäre erleben – Mit Bus und Bahn zum Rennsteig“
- Anzeigen mit Informationen zum Rennsteig-Ticket in Reisejournalen, Gästezeitungen ect.
- Werbewirksame Busbeklebung
- Informationsflyer zum Rennsteig-Ticket mit Liniennetzkarte
- Broschüre „Natur-Erlebnis Angebote 2016“
- Installation von neuen Fahrplankästen für die neuen Infos zum Rennsteig-Ticket inkl. Liniennetzplan zum Rennsteig-Ticket
- Fotoshooting „Rennsteig-Ticket“ mit attraktiven Fotos zur weiteren Nutzung nach Ablauf des Projekts (Winter und Sommerbilder – mit Bus und Bahn)

BIOSPHERE ERLEBEN
Mit Bus & Bahn zum Rennsteig

RENNSTEIG TICKET

DAS IST MEINE NATUR
Nationale Naturdenkmäler Thüringen 2014

Natur Erlebnis Angebote 2016

Biosphäre erleben – Mit Bus und Bahn zum Rennsteig

- Umweltfreundlich mobil sein mit Gästekarte inklusive Rennsteig-Ticket
- das Plus für Übernachtungsgäste in zahlreichen Urlaubsorten der Region
- RennsteigShuttle und RennsteigBusse beiderseits des Rennsteigs ohne Limit benutzen
- im UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald
- <http://biosphaere.thueringer-wald.com>
- www.rennsteigticket.de

UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald

THÜRINGER WALD.

THÜRINGER WALD.

R RENNSTEIG TICKET

7 UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald

Biosphäre erleben – Mit Bus und Bahn zum Rennsteig

Wenn der Thüringer Wald sich im weißen Winterkleid präsentiert, schlagen die Herzen der kleinen und großen Gäste höher. Dann geht es auch im UNESCO-Biosphärenreservat zum Rodeln auf die Wiese, mit den Skiern in die Loipe, mit einem Naturführer auf Entdeckungstour oder die Veranstaltungshighlights locken mit einem Besuch. In der Biosphärenregion zwischen Oberhof und Masserberg sowie zwischen Ilmenau, Suhl und Schleusingen können die Gäste aus einem reichen Wintersportangebot wählen. Egal ob Sie mit dem Auto kommen, Sie kommen von der Fernverkehrsstraße zur Loipe im Wald, vom Rennsteig oder zur Loipe im Nachbarort? Mit dem RennsteigTicket und der Suche nach einen

Parkplatz natürlich. Natürlich? Damit es auch entspannter geht, fahren vor allem an den Wochenenden die RennsteigBusse und der RennsteigShuttle mehrmals täglich auf Ihren Linien. „Biosphäre erleben – Mit Bus und Bahn zum Rennsteig“ heißt das neue Motto. Probieren Sie es doch einmal aus und gönnen in den schönsten

Tagen des Jahres ihrem Auto mal ein paar Tage Urlaub. Einige Tipps für Sie: Mit dem RennsteigBus Linie 300 gelangen Sie ins: – Skigebiet Adlersberg-Stutenhaus-oberes Vessertal: Haltestelle Wegscheide – Skigebiet Frauenwald: Haltestelle Frauenwald, Hirsch

Mit dem RennsteigBus Linie 421 gelangen Sie ins: – Skigebiet Schneekopf–Großer Beerberg: Haltestelle Schmücke – Skigebiet Großer Eisenberg: Haltestelle Kreuzung Eisenberg – Skigebiet Großer Finsterberg: Haltestelle Am Großen Finsterberg – Skigebiet Dreierherrenstein-Rennsteig: Haltestelle Dreierherrenstein – Skigebiet Neustadt – Rennsteig: Haltestelle Kahlert – Skilift Masserberg: Haltestelle Lift Mit dem RennsteigShuttle erreichen Sie das Skigebiet Bahnhof Rennsteig-Allzunah-Frauenwald.



Das Plus für Übernachtungsgäste

- Umweltfreundlich mobil sein mit Gästekarte inklusive Rennsteig-Ticket
- Das Plus für Übernachtungsgäste in zahlreichen Urlaubsorten der Region
- RennsteigShuttle und Rennsteig-Busse beiderseits des Rennsteigs ohne Limit benutzen

► **Ilm-Kreis**
www.rennsteig-erfahren.de



BIOSPHERE ERLEBEN
Mit Bus & Bahn zum Rennsteig

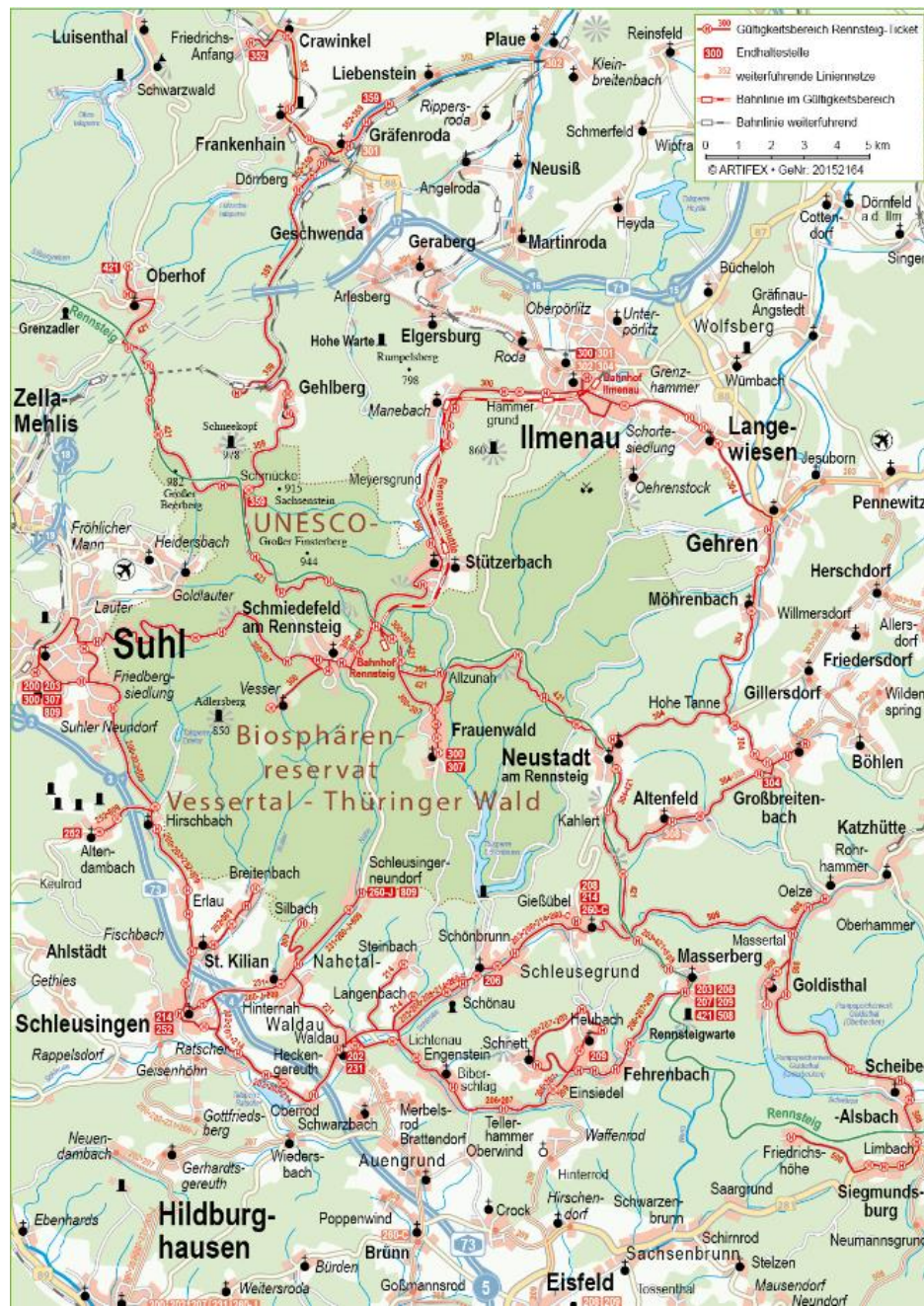
RENNSTEIG TICKET

<http://biosphaere.thueringer-wald.com>
www.rennsteigticket.de

- Umweltfreundlich mobil sein mit Gästekarte inklusive Rennsteig-Ticket
- das Plus für Übernachtungsgäste in zahlreichen Urlaubsorten der Region
- RennsteigShuttle und RennsteigBusse beiderseits des Rennsteigs ohne Limit benutzen
- im UNESCO-Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald

THÜRINGER WALD.

THÜRINGER WALD.



Liniennetz Rennsteig-Ticket:

22 Buslinien,
RennsteigShuttle

5 Busunternehmen
in 3 Landkreisen
und die Erfurter
Bahn

Biosphärenregion
zwischen Oberhof –
Ilmenau –
Masserberg –
Schleusingen und
Suhl

Handlungsfeld 4: Kooperation und Koordinierung

Ziel Tourismusbudget 2013:

- Mit der Schaffung einer geeigneten Struktur soll in Abstimmung mit der Thüringer Tourismus GmbH, dem Regionalverbund Thüringer Wald e.V., dem Naturpark Thüringer Wald die Kooperation und Vernetzung der lokalen Leistungsträger und Akteure zur Produktentwicklung vor Ort über Kommunal- und Landkreisgrenzen hinweg in der erweiterten Gebietskulisse des UNESCO-Biosphärenreservats optimiert und die Marketingmaßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit nach innen und außen verstärkt werden.
- Aus der Diskussion über eine geeignete Struktur ergeben sich die Schnittstellen der Zusammenarbeit. Es soll keine Doppelarbeit geleistet werden. Es ist abzustimmen, welche ergänzenden Inhalte, Themen oder Aktivitäten für das UNESCO-Biosphärenreservat sinnvoll sind, um Parallelstrukturen bei den personellen und finanziellen Aufwendungen zu vermeiden.
- Die Frage, wie die zukünftige Zusammenarbeit im UNESCO-Biosphärenreservat im touristischen Bereich organisiert werden soll, was als eine geeignete Arbeitsebene/Struktur betrachtet wird, muss mit allen Beteiligten in Ruhe diskutiert werden, um eine gemeinsame und nachhaltige Lösung zu finden.

Vernetzung und Kooperation in der Region

Ergebnisse 2014, 2015 und 2016

- Kooperation (z.B. Kontakte Hotels – Anbieter, Naturführer)
- Kooperation ÖPNV (Busunternehmen, Erfurter Bahn, Rennsteigbahn)
- Kooperation Steuerungsgruppe (Landkreisübergreifend)
- Kooperation erweiterte Steuerungsgruppe (Entscheidungsträger der Landkreise und des ÖPNV)
- Kooperation Arbeitsgruppe (Touristiker, ÖPNV, Verbände, Gremien)

Starke Kooperation in der Biosphärenregion im Rahmen Tourismusbudget



Konzept „Thüringer Wald 2025“

Konzept „Thüringer Wald 2025“



- Die Studie „Die Zukunft der Tourist-Informationen“ empfiehlt die touristische Kooperation in der Biosphärenregion = touristisches Kompetenzzentrum = Marketingkooperation Biosphärenregion
 - Kooperationsvertrag für das UNESCO-Biosphärenreservat wurde durch die beteiligten Landkreise 2016 verlängert
- ↓
- Das UNESCO-Biosphärenreservat ist ein internationaler Werbefaktor für die Teil-Region und den Thüringer Wald
 - Die Region des UNESCO-Biosphärenreservates ist mit 13 „Staatlich anerkannten Erholungs- und Kurorte“ ein starkes tour. Zentrum im Thüringer Wald
- ↓
- **Ziel ist: Die Einbindung der Region UNESCO-Biosphärenreservates als Subregion in das Konzept „Thüringer Wald 2025“ und zugleich als internationales Aushängeschild und Zugpferd im Bereich „Natur“**

Verwendung Gelder Tourismusbudget

	2013	2014	2015	Summe
Naturerlebnis	1 T€	2 T€	8 T€	11 T€
Mobilität		49 T€	88 T€	137 T€
Marketing	5 T€	65 T€	61 T€	131 T€
Kooperation	3 T€	40 T€	53 T€	96 T€
Summe	9 T€	156 T€	210 T€	375 T€

- Finanzierung elektronisches Meldescheinsystem für die beteiligten Orte wurde zusätzlich in den Maßnahmeplan aufgenommen
- Gelder Tourismusbudget kommen direkt den beteiligten Orten zu Gute
- Finanzierung zu 100%

Träger und Finanzierung des Projektes



Träger des Projektes war der Ilm-Kreis in Kooperation mit dem Landkreis Hildburghausen, dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen sowie den Städten Suhl und Oberhof.

Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverbund Thüringer Wald und der Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat.

Die Koordinierungsstelle des Trägers wurde in der Verwaltung Biosphärenreservat eingerichtet.

Das Projekt wurde durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft gefördert (2013 – 2015).